

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung des REDCap-Systems der Medizinischen Fakultät OWL

(Version 1.0 vom 13.11.2023)

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Universität Bielefeld für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13, 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach.

Hinsichtlich der weiteren verwendeten Begriffe, „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“, „Dritter“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der EU-DSGVO verwiesen.

1. Kontaktdaten

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Universität Bielefeld, eine vom Land NRW getragene, rechtfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch die Rektorin Frau Prof. Dr. Angelika Epple.

1.1. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Universität Bielefeld
Universitätsstraße 25
D-33615 Bielefeld
Tel: 0521 / 106 – 00
Email: post@uni-bielefeld.de
Web: <https://www.uni-bielefeld.de>

1.2. Fachlicher Ansprechpartner

E-Mail: data.medizin@uni-bielefeld.de
Web.: <https://www.uni-bielefeld.de/medicaldatascience/>

1.3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie postalisch unter der Adresse des Verantwortlichen
Tel.: 0521 106-5225
Email: datenschutzbeauftragte@uni-bielefeld.de

2. Verarbeitete personenbezogenen Daten und Zwecke

Im Rahmen der Nutzung des REDCap-Systems werden personenbezogene Daten von Ihnen zu folgenden Zwecken erhoben und verarbeitet:

Für Basisbetrieb (Datensicherheit, Wiederherstellbarkeit), Forschungszwecke, Erhebung der Primärdaten bei Betroffenen zum Zwecke der Forschung (Einwilligungsverfahren erfolgt im Projekt).

- Stammdaten (vollständiger Name, Fakultät und Abteilung (falls bekannt))
- Kommunikationsdaten (dienstliche E-Mail, dienstliche Telefonnr.)
- Accountdaten (verschlüsseltes Passwort [wenn Authentifizierung nicht über Shibboleth erfolgt], Nutzernamen, E-Mail-Adresse)
- Rollen und Rechte im jeweiligen Projekt, Zugehörigkeit zu „Data Access Groups“ (DAGs)
- Audit-Trail (siehe „Technische Daten“)
- Projektdaten:
 - Forschungsdaten (inhaltlicher Umfang in der Verantwortung des jeweiligen Forschungsprojekts)
 - Ggf. Pseudonyme
 - Ggf. E-Mail
- Technische Daten:
- Audit-Trail:
 - aufgerufene Seiten: Benutzername, Zeitstempel, URL, IP-Adresse, Browsername und Version, Projekt-ID, Formularname, Datensatz-ID
 - Nutzeraktivität: Benutzername, Zeitstempel, IP-Adresse, Projekt-ID, SQL-Log der jeweiligen Aktivität und die dazu aufgerufene Seite
- Projektbezogener Audit-Trail: Zeitstempel, Benutzername, Aktion, Auflistung der geänderten Werte oder der exportierten Felder

Beide Audit-Trails beziehen sich auf angemeldete Benutzer. Von Umfrage-Teilnehmern werden für die Nutzung des REDCap-Services keine personenbezogenen Daten erhoben (außer ggf. E-Mail-Adressen).

3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck Basisbetrieb (Datensicherheit, Wiederherstellbarkeit) und Forschungszwecke ist Art. 6 Abs. 1 lit. e. EU-DSGVO i. V. m. § 18 I 1 DSG NRW. Die Verarbeitung erfolgt im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Universität Bielefeld gemäß HG NRW § 3.1.

Die Erhebung personenbezogener Daten Erhebung der Primärdaten bei Betroffenen zum Zwecke der Forschung basiert auf einer Einwilligung der betroffenen Personen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a. EU-DSGVO. Das jeweilige Einwilligungsverfahren erfolgt im jeweiligen Projekt.

4. Datenübermittlungen

Ihre personenbezogenen Daten, die von der Universität Bielefeld und dem Universitätsklinikum OWL für die unter 2 genannten Zwecke verarbeitet werden, übermitteln wir grundsätzlich nicht an Dritte.

In Einzelfällen kann eine Datenübermittlung an Dritte auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis erfolgen, zum Beispiel eine Übermittlung an Strafverfolgungsbehörden zur Aufklärung von Straftaten im Rahmen der Regelungen der Strafprozessordnung (StPO).

Sofern technische Dienstleister Zugang zu personenbezogenen Daten erhalten, geschieht dies auf Grundlage eines Vertrages gemäß Art. 28 DSGVO. Sofern im Rahmen einzelner Forschungsprojekte Auftragsverarbeitungen erfolgen, wird gesondert im Rahmen des Forschungsprojektes informiert.

5. Löschrufen

Inaktive Benutzeraccounts (180 Tage seit dem letzten Login) werden deaktiviert. Bei Bedarf können die Accounts später wieder aktiviert werden und der Zugriff auf zuvor zugeordnete Projekte wird wieder gewährt. Hinweis per E-Mail, dass der Account inaktiv gestellt wird und Möglichkeit zur Anmeldung zur längeren Aktivierung. Bei Deaktivierung eines BITS-Kontos (z. B. Ausscheiden aus der Universität) wird das Zugriffsrecht auf die REDCap-Instanz automatisch entzogen. Im Audit-Trail bleiben weiterhin Angaben zu diesen Personen enthalten (Revisionsicherheit). Derartige Accounts werden zweimal jährlich durch die Administrator*innen der Anwendung gelöscht.

◀ Auf Nutzerwunsch kann eine Löschung der Daten im System vorgenommen werden (z. B. Ausscheiden aus der Universität oder Wechsel der Aufgaben). Die Im Audit-Trail hinterlegten Daten zu der Person werden nicht gelöscht. Die Löschung erfolgt dann unmittelbar nach Mitteilung.

Abgeschlossene Projekte können in REDCap archiviert werden (Status „completed“ / durch Benutzer*innen nicht mehr zugreifbar) und nicht gelöscht. Die Verantwortung für die Archivierung liegt bei den Forschenden. Ein Export der Daten und eine projektspezifische Archivierung der Daten ist von den Projektverantwortlichen durchzuführen. Projektdaten werden bei abgeschlossenen Projekten einmal pro Jahr (zum Ende des Kalenderjahres) gelöscht.

◀ Der allgemeine Audit-Trail bleibt dauerhaft bestehen, projektbezogene Audit-Trails bestehen, solange wie das Projekt besteht.

6. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die EU-DSGVO gewährten Rechte geltend machen:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden (**Art. 15 EU-DSGVO**),
- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (**Art. 16 EU-DSGVO**),
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des **Art. 17 EU-DSGVO**,
- das Recht, nach Maßgabe des **Art. 18 EU-DSGVO** eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen,
- das Recht eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt (**Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO**),
- das Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des **Art. 21 EU-DSGVO**.

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (**Art. 77 EU-DSGVO**), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen

Landesbeauftragten für Datenschutz und
Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf